

Fahrplan zum Klassenerhalt

Beitrag von „Oberrangbär“ vom 28. April 2014, 09:04

Schon kurios, wie jetzt am Ende scheinbar keine Mannschaft den Mut, den Willen und die Kraft hat, den Abstieg zu verhindern. Stuttgart schaffte es wohl mit den Sieg über Schalke. Kurios: Der HSV dachte nach den Sieg gegen uns, dass man es nun "locker" schafft und wir nach dem Sieg gegen Stuttgart. Danach war aber bei beiden Teams nur noch Müll. Braunschweig wehrt sich zwar als einzige Mannschaft erkennbar, aber denen fehlt es echt an dem richtigen Personal dafür. Man sieht denen aber wenigstens an, dass sie alles versuchen, auch wenn es wegen Mangel an "Qualität" (JA, die haben noch weniger als der HSV und wir, wirken aber bissiger, was nix helfen wird) nicht gelingen wird.

Wenn wir gegen Hannover gewinnen, ist das in meinen Augen zu 75% die sichere Relegation. Hamburg wird gegen Bayern nix holen und dann am letzten Spieltag so richtig unter Druck auch in Mainz nix. Für uns ist es ein echtes Endspiel. Braunschweig traue ich nur noch alles zu, wenn wir und der HSV am Samstag verlieren und BS gewinnt.

Natürlich haben unsere Jungs auf dem Rasen richtig oft Scheiße gezeigt und bisher, vor allem jetzt in der entscheidenden Phase, es versäumt, uns mit Kampf und Mut davon zu überzeugen, dass die nicht absteigen wollen. Vielleicht bekommen die es bis Samstag irgendwie ins Hirn eingepregelt. Man kann verlieren....nur ist für mich als Fan auch wichtig, zu sehen, WIE die Mannschaft verliert. Wenn wir Samstag verlieren.....das Siegtor für Hannover irregulär war, wir über 90 Minuten das Spiel gemacht haben und 4x Latte und Pfosten getroffen haben, applaudiere ich auch. Dann war es halt wirklich Pech, wie in einigen anderen Spielen auch. Treten die so wie zuletzt auf, haben die bei mir verkackt. Dann ist es halt so, dass wir absteigen.

Aber Freunde: Es geht nicht um die Kicker da unten, nicht um den Trainer, nicht um diesen Sportvorstand. Es geht um den 1.FC Nürnberg und den wollen wir alle weiter in der Bundesliga sehen. Wenn das Ziel erreicht ist, kann man immer noch genug Leute vom Hof jagen. Am Samstag aber sollte jeder Spieler, egal wer es ist, die vollste Unterstützung der Fans spüren. Die Bude muss brennen und toben. Bis zur (welcher auch immer) Entscheidung. Wenn ich eines nicht ab kann, dann die "Fans", die jetzt schon die Mannschaft abschreiben, weil sie persönliche Animositäten gegen Spieler und Vorstand haben. Aber um die geht es nicht. Denn die kommen und gehen alle. Die gehen nur ihren Job nach um Geld zu verdienen. Aber wir gehen mit unserem Herzen zum Club und werden es auch immer weiter tun. Deswegen sollten wir Fans

uns als letztes vorwerfen lassen, dass wir nicht alles gegen den Abstieg getan haben.

Aber so, wie sich viele "Fans" hier äußern....wie sollen damit die Spieler noch gepusht werden? Ihr gönnt denen ja den Abstieg quasi und sprecht denen die Fähigkeit ab, es noch zu verhindern. Aber nochmal: Es geht um den Verein, unser Herzblut! Und nicht um einzelne Personen. Es werden nach der Saison, egal wie es läuft, schon die die Quittung bekommen, die es verdient haben! Euren fränkischen Pessimismus in allen Ehren (scheint ja fast Mentalität zu sein), aber damit kann man kein Fußballfan sein...und schon gar nicht vom 1.FC Nürnberg. Eigentlich weiß doch jeder, was es bedeutet und was man mitmacht, wenn man Fan vom Club ist. Deswegen bin ich leider über viele Aussagen sehr entsetzt und kann manchmal gar nicht glauben, dass ihr Club-Fans seid.